

FUSCHLSEEREGION

salzkammergut

Joseph-Mohr-Gedenkweg in Hintersee

Joseph Mohr, der Textdichter des weltberühmten Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“, übernahm am 19. Dezember 1827 die Pfarre von Hintersee. Er wirkte hier knapp zehn Jahre bis zum 14. Februar 1837. Vorher war er ein Jahr lang teilweise aushilfsweise tätig gewesen.

Der Joseph-Mohr-Gedenkweg mit seinen sechs Stationen wurde errichtet, um das 200-Jahre-Jubiläum des Liedes zu würdigen und um an sein Wirken in Hintersee zu erinnern.

Der Tourismusverband Hintersee erarbeitete zusammen mit den Fachhochschulen Urstein und Kuchl ein Konzept. Junge Studierende aus aller Welt und einheimische Künstler waren zusätzlich Ideenbringer. So ist dieser sehenswerte Gedenkweg mit den besonderen Kunstwerken, umgeben von einer traumhaften Natur, entstanden.

Die Künstler haben mit ihren Werken und Gedanken eine wunderbare Erinnerung an den Textdichter des Liedes geschaffen. Die Malerin Veronica Mrazek will beispielsweise mit ihrem Bild Mohrs Liebe zu den Menschen für den Betrachter greifbar machen. Der Künstler Martin Ainz symbolisiert mit seinem „Klingenden Taufbecken“ eine weltweite Wanderschaft (es erklingt die Melodie des Stille-Nacht-Liedes), woraus sich auch zusätzlich die Verbindung zum „Wanderpfarrer“ Joseph Mohr ergibt. Die Gedanken der Künstlerin Silvia Weinberger zu Ihrem zauberhaften „Engel“-Bild: „Joseph Mohr hat Hintersee mit seiner Nächstenliebe und Gitarrenmusik heller gemacht. Er hat Freude und Licht in das Leben der Armen gelassen.“

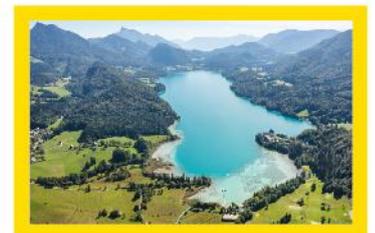
Beschrieben wird bei dem Rundwanderweg auch die Geschichte von Hintersee: rückblickend auf 200 Jahre. „Als Joseph Mohr im Dezember 1827 nach Hintersee zog, herrschten wirtschaftlich karge Zeiten. Die kleine Gemeinde zählte damals 272 Einwohner, die vor allem von der Holz- und Jagdwirtschaft lebten.“

Die 6 Stationen des Joseph-Mohr-Gedenkweges:

1. Ausgangspunkt des Weges mit dem Bild „Der Menschenfreund“ von Veronica Mrazek
2. Joseph-Mohr-Gedächtniskapelle mit Wandmalerei von Bernd Horak
3. Lebensgroße Joseph-Mohr-Statue von Felix Igler, Baumxylophon von Martin Ainz
4. „Klingendes Taufbecken“ von Martin Ainz, Entspannungsliege aus Holz von Michael Ebner
5. Gigantische begehbare Steingitarre (Idee und Mitarbeit) DI Maximilian Pristovnik, Maneul Schlager, Erasmus Brandstätter und Franz Radauer. Zu sehen sind hier das Gemälde der „Engel“ von Silvia Weinberger und ein Foto der Original-Gitarre von Joseph Mohr.

@fuschlseeregion

f fuschlseeregion



FUSCHLSEEREGION

salzkammergut

6. Alte Joseph-Mohr-Büste. Neuer Sockel der Büste und neuer Dorfbrunnen von Bernhard Winkler. (In der Kirche altes Ölbild mit Joseph-Mohr-Portrait).

Der Weg beginnt im Ortszentrum von Hintersee, am Parkplatz des Feuerwehrhauses und führt dann weiter entlang am Ladenbach in Richtung Satzstein. Dann führt der Weg zurück ins Ortszentrum zur Kirche. Die Gesamtlänge des Weges beträgt 1,2 Kilometer. Der Parkplatz ist gratis und der Weg ist ohne Gebühren zu besichtigen. Der Großteil des Weges ist barrierefrei!

Zusätzlich kann das **Joseph-Mohr-Haus** mit kleiner **Joseph-Mohr-Ausstellung** im Ortszentrum von Hintersee besucht werden. Eintrittspreis € 3,50.

Fotos zu den Kunstwerken sowie von Hintersee auf Anfrage!
www.josephmohr.at

Nähere Informationen

Fuschlsee Tourismus GmbH

Lebachstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg, AUSTRIA

T: +43/(0)6226-8384, info@fuschlseeregion.com

www.fuschlseeregion.com

Meldung 2019

@fuschlseeregion

fuschlseeregion

